

**Zeitschrift:** Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Band:** 94 (2014)  
**Heft:** 1014  
  
**Rubrik:** Essenzen aus dem Magazin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Essenzen

aus dem Magazin

---

Sind Feministinnen  
die letzten  
Bannerträgerinnen  
des Sonderfalldenken?

(S. 50 f.)

---

Wer sich im Schlaraffenland wähnt, wenn  
das Ende der Welt  
droht, muss Zyniker  
sein. Oder Banker.

(S.14 f.)

---

Was wäre, wenn ...  
François Hollande  
Schweizer Bundesrat  
wäre?

(S. 33)

---

Was, wenn wir Arbeiter  
rufen und Berge  
kommen?

(S. 9)

---

Geben Sie viel auf Ihr «kritisches Bewusstsein»?  
Willkommen im Mainstream!

(S. 64 f.)

---

Der Bürger fordert tiefe Steuern und dafür  
grosszügige Leistungen. Die Politiker folgen  
dem Ruf, treiben die Staatsschuld in  
die Höhe und den Staat in die Schizophrenie.

(S. 33)

**Wäre es eine  
Kunst,  
die Kunst  
demokratisch(er)  
zu machen?**

**S. 40**



Wird die Menschheit besser,  
wenn die Grenzen zwischen  
Männern und Petunien fallen?  
Vermutlich nicht. Die Kunst  
aber vielleicht interessanter.

(S. 82 f.)

# In dubio pro... Völker- recht

S. 26

Nicht immer korrespondieren  
Wahrnehmung und Wahr-  
scheinlichkeit, nicht immer  
ist der Staat ein Missetäter:  
Geht es um Gewalt, ist sein  
Wirken wahrhaft engelgleich.

(S. 54 f.)

Some things never change.  
Was Heraklit um 500 v. Chr.  
wusste, gilt auch 2014:  
Die einzige Konstante der  
Welt ist die Veränderung.  
S. 61

Was passiert mit Krimi-Helden,  
deren Autoren sterben?  
Die Antwort gibt Schriftsteller  
Francesco Micieli in seinem  
neuen Roman «Der Agent der  
kleinen Dinge», dessen Anfang  
wir ab S. 78 vorabdrucken.

Harvard zum Zmorge:  
Wie Sie am Wochenende Fussball,  
Alkohol und den Familienfrieden  
unter einen Hut bekommen.

(S. 30)

Das Jahr 2020: die neusten  
Wikipedia-Einträge zur Schweiz  
– ob es die Opensourceplattform  
dann überhaupt noch gibt oder  
nur einen Schweizer Ableger, ist  
eine andere Frage.

(S. 32)